

## Beschlussantrag

**der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter  
betreffend Umbau des "Moore-Teichs" am Karlsplatz zu einem Wasserspielplatz**

**eingebraucht im Zuge der Debatte über Post Nr. 1 (Rechnungsabschluss 2016, Spezialdebatte  
Umwelt und Wiener Stadtwerke) in der 25. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 26. Juni  
2017**

In den kommenden Jahren werden sowohl das Wien Museum als auch das benachbarte Winterthur-Gebäude umgebaut. Im Zuge dessen soll es auch zu einer Neugestaltung der Fläche vor den beiden Gebäuden kommen. Im Zuge dieser Bauarbeiten soll die Stadtregierung die Chance ergreifen und den Moore-Teich vor der Karlskirche in eine Innenstadt-Oase verwandelt werden. Statt des Beton-Wasserbeckens soll ein Ort entstehen, wo Mensch und Wasser miteinander interagieren.

Da der Moore-Teich ein stehendes Gewässer ohne Zu- und Abfluss ist, wuchern bereits kurz nach Sommerbeginn Algen. Obwohl das Wasser jedes Jahr komplett ausgepumpt und wieder neu eingelassen wird, verschlechtert sich im Laufe des Sommers die Wasserqualität immer weiter, Dreck und Müll schwimmen auf der Wasseroberfläche und sammeln sich auf dem Teichgrund.

Eine Wasserwelt aus Fontänen, Sprinkleranlagen und Brausen ist eine Attraktion für Groß und Klein, für Wiener\_innen genauso wie für Tourist\_innen. Erfahrungen aus anderen deutschsprachigen Städten zeigen auch, dass Wasserspiele einen wichtigen Beitrag zu Integration und Teilhabe aller Bürger\_innen leisten.

Zudem ist die Umgestaltung ein Beitrag im Kampf gegen die steigende Anzahl von Hitzeinseln. Als Großstadt neigt Wien zu Hitzeinseln und durch den Klimawandel wird sich die Stadt in den kommenden Jahren immer weiter erwärmen. Springbrunnen und andere Wasserzerstäuber sind eine exzellente Möglichkeit, die Umgebungstemperatur durch Verdunstung zu mindern.

Die Neugestaltung und die laufenden Betriebskosten sollen nicht das Stadtbudget belasten. Die Finanzierung der laufenden Betriebskosten soll über privates Sponsoring sichergestellt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### BESCHLUSSANTRAG

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für einen Umbau des "Moore-Teichs" am Karlsplatz zu einem Wasserspielplatz aus. Im Zuge des Umbaus sollen Möglichkeiten der privaten Beteiligung an den Bau- und Betriebskosten, z.B. durch einen Sponsoringvertrag, ausgelotet werden.

*In formeller Hinsicht wird dieser Antrag dem Ausschuss für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.*

Wien, 26.06.2017

*C. Wina*  
*Seifert*  
*Quack*  
*...*